

[5495]<sup>1</sup> Haase & Mues in Berlin W., Potsdamer Str. 116a:  
Vom Fels zum Meer. 4. Jahrg. (1885/86).  
Mögl. geb. (Saub. Explr.!)

### Kataloge.

**Katalog 112.** Physik. Bibliothek des Prof. Dr. Beeß in München. 2200 Arn.

[5496] versendet

Heinrich Kerler in Ulm.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5497] Noch vor der allgemeinen Remission erbitte ich

zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Die drei Grundskizzen der evangelischen Landeskirchen.** 8<sup>o</sup>. Geh. 90 & netto.

Wittenberg, 30. Januar 1887.

R. Herrosé Verlag.

[5498] Durch gef. umgehende Remission (noch vor der D.-Messe) von:

**Beta, O.,** die Kunst verheirathet und doch glücklich zu sein.

würden Sie mich zu Dank verpflichten.

Berlin W., 30. Januar 1887.

Hugo Steinig, Verlag.

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[5499] Für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Verlagsbuchhandlung suche ich per 1. April einen älteren, tüchtigen, im Buch- u. Kunsthandel vollkommen erfahrenen Gehilfen. Derselbe muß ferner militärfrei, intelligent und durchaus selbständiger Arbeiter sein, so daß er befähigt ist, mich in jeder Weise vertreten zu können. Gehalt 100 M. pro Monat. Aufbesserung nicht ausgeschlossen.

Es wollen sich nur Herren melden, die auf dauernde Stellung reflektieren und die besten Zeugnisse aufzuweisen haben.

Offerten mit Zeugn. und Photographie an mich direkt.

Cottbus.

G. Kühn,

H. Differt's Buchhdlg.

[5500] Für d. erste Stelle suche zum sofortigen Antritt einen in jeder Hinsicht tüchtigen, selbständig, rasch und sicher arbeitenden Gehilfen. — Nur sehr gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche nebst Einsendung ihrer Photographie sofort direkt melden.

Beuthen O.-S., 28. Januar 1887.

Oscar Waeldner.

[5501] Eine Berliner Kunsthandlung sucht zum sof. Antritt einen Gehilfen als Reisenden. Gehalt und Spesen werden bewilligt. Kenntnis des Kunsthandels ist Bedingung. Off. unter U. L. postlagernd Berlin Postamt 7.

[5502] Für die erste Leihbibliothek e. großen Stadt wird ein tüchtiger, in diesem Fach bewandelter Gehilfe gesucht, der gewandt im Umgang mit einem feinen Publikum ist, gute Litteraturkenntnisse hat und etwas französisch und englisch spricht. Gehalt den Anforderungen entsprechend. Offerten unter H. H. 503. an R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[5503] Ein größeres Verlagsgeschäft Norddeutschlands sucht zu sofortigem oder späterem Eintritt einen selbständig arbeitenden Gehilfen für Korrespondenz und Vertrieb. Herren, die der neueren Sprachen mächtig und mit der technischen Herstellung vertraut sind, besonders bevorzugt. Gef. Offerten mit Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche unter O. M. 3580. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5504] Einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift sucht aushilfsweise auf 2 Monate zu sofortigem Antritt  
Halle a/S. Ludw. Hoffletter.

[5505] Für mein Antiquariat, verbunden mit Sortiment, suche einen tüchtigen Gehilfen geeigneten Alters. Eintritt sofort oder später. Kost und Logis im Hause bei familiärer Behandlg. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Paderborn.

A. Gabriel'sche Buchhandlung.

[5506] Durch Erkrankung eines Gehilfen ist bei mir sofort eine Stelle zu besetzen. Ich reflektiere auf einen Gehilfen, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten gut vertraut, auch im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist, jedoch nicht eben erst die Lehre verlassen hat. Offerten gef. direkt erbeten.

Altona, 23. Januar 1887.

A. Send.

[5507] Ein mit dem Kommissionsgeschäft vertrauter jüngerer Gehilfe wird für das Rechnungswesen zum 1. März oder 1. April gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A. G. 2200. durch die Exped. d. Bl.

[5508] Dauernde Stellung. — Für meinen hiesigen Musikverlag suche ich zum baldigsten Antritt für die Führung der Bücher und Strazzen einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit schöner Handschrift, der möglichst fertiger Klavierspieler ist.

Nur Reflektenten, die bereits eine derartige Stellung inne hatten und über ihre Thätigkeit empfehlende Zeugnisse besitzen, belieben diese mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche mir direkt einzusenden.

Berlin W., Behrenstraße 7.

Adolph Fürstner.

[5509] Für mein Antiquariat und Schreibmaterialienhandlung suche ich zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Wohnung und Beköstigung im Hause.

Oldenburg i/Großh.

S. L. Landsberg.

[5510] Auf sofort oder zum 1. April c. kann ein Lehrling oder Volontär in meiner Buchhandlung Aufnahme finden. Bedingungen günstig. Auf Wunsch Beköstigung u. Wohnung im Hause.

Kassel.

Gustav Klaunig,  
Hofbuchhändler.

[5511] Für meine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, suche zum baldigsten Eintritt, spätestens bis Ostern, einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen, womöglich im Besitze des Einjähr.-Freiw.-Zeugnisses.

Kost und Logis gegen geringe Entschädigung im Hause.

Hildesheim.

Carl Müller,

i. Fa.: Fincke'sche Buchhandlung.

[5512] Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Hause eine Lehrlingsstelle offen. Eintritt kann sogleich oder zu Ostern erfolgen.

Berlin, 27. Januar 1887.

G. Schefer,

i. F.: Leo Liepmannssohn's Sort.

[5513] Ein Lehrling mit guter Schulbildung kann Ostern unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

Cottbus, Januar 1887.

Carl Brodbeck.

[5514] Für ein größeres Verlagsgeschäft wird unter günstigen Bedingungen zu Ostern ein junger Mann als Lehrling mit den nötigen Vorkenntnissen gesucht. Derselbe hat im Geschäft Gelegenheit sich in Korrespondenz, Expedition, Vertrieb und Inseratenwesen wie in Technik der Herstellung der Bücher gründlich auszubilden.

Offerten werden sub M. C. # 3363. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Gesuchte Stellen.

[5515] Ein militärf., streng solider, erfahrener Buchh. (verheiratet), der sein eigenes Geschäft aufgegeben, sucht in einem Verlagsgeschäft möglichst bald eine dauernde Stellung einzunehmen. Primäreferenzen über seine frühere Thätigkeit stehen zu Diensten. — Offerten sub E. 3652. an die Exped. d. Bl.

[5516] Zur gef. Beachtung. — Nach München oder ins Ausland sucht bis zum Frühjahr ein intelligenter, militärfreier Gehilfe, der gegenwärtig noch in ungeländigter Stellung ist. Engagement. Derselbe hat in einer österreichischer Universitätsstadt gelernt, war ferner in einem der größten Geschäfte Budapests thätig und befindet sich z. B. in einem kleineren Sortiment in einer größeren Stadt Norddeutschlands. Suchender hat seine Manieren und ist gewandt im Verkehr mit dem feinem Publikum; ist ferner mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, hat Liebe zum Beruf und ist ein an peinlichste Ordnung gewöhnter ausdauernder Arbeiter. Kennt auch den kath. Buchhandel u. teilweise den Antiquar-, Kunst-, Musikalien-, Papier-, u. Schreibwarenhandel etc. Als Reisender eignet sich derselbe besonders, welchen Posten er ebenfalls schon ein Jahr bekleidet hat. Die vorzüglichsten Zeugnisse bestätigen oben Gesagtes.

Gef. Offerten sind unter A. Z. Nr. 3729. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[5517] Antiquariat. — Ein älterer Antiquariatsgehilfe mit vollendeter Gymnasialbildung, der in den größten Geschäften Deutschlands gearbeitet hat und an selbständige Thätigkeit gewöhnt ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seiner Prinzipale, für den 1. April oder auch später dauernde Stellung in einem größeren Antiquariate. Anerbieten unter M. N. 3728. an die Exped. d. Bl.

[5518] Für einen meiner Gehilfen, den ich als einen äußerst brauchbaren, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich per 1. April ein passendes Engagement und erkläre mich zu weiteren Auskünften bereit.

Hochachtungsvoll

München.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung,  
August Dehrlein.

[5519] Für einen unserer Böglinge, der am 1. April d. J. seine 3jährige Lehrzeit beendet, und den wir in jeder Weise empfehlen können, suchen wir in einem lebhaften Sortiment eine Gehilfenstelle.

Hannover.

Fr. Gruse's Buchhandlung  
(Ost & Georg).